



**Mitgliedschaft
in der Initiative
Deutsche
Manufakturen**

Die Initiative

IDEE

„Made in Germany“ steht seit jeher für Qualitätsprodukte aus deutscher Industrieproduktion und gilt weltweit als Gütesiegel. Doch der Wirtschaftsstandort Deutschland steht für mehr als industriell gefertigte Güter: Gegen den Trend globaler Massenfertigung sind Produkte aus deutschen Manufakturen im In- und Ausland hoch angesehen und im Markt erfolgreich. Dies lässt die Presse von einer „Renaissance der Manufakturen“ sprechen. Gegründet im Jahr 2010 will die Initiative Deutsche Manufakturen (IDM) die gemeinsamen Interessen der Manufakturen bündeln, ihre Bedeutung als Arbeitgeber sowie ihren positiven Beitrag für das Image Deutschlands im Ausland bekannt machen.



Glashütte Lamberts

DIE MANUFAKTUR HEUTE

Heute, im Zeitalter der industriellen Produktion, steht der Begriff Manufaktur für eine neue Form der Exklusivität, für handgefertigte und maßgeschneiderte Produkte von außergewöhnlich hoher Wertigkeit und Qualität.

Die Massenproduktion hat in den letzten Jahren dazu geführt, dass der Wunsch nach Produkten, die uns ein Leben lang begleiten, stärker wird. Auch unter dem Gesichtspunkt der Erhaltung unseres Lebensraums sind nachhaltige Produktion und zukunftsfähige Wirtschaft, für die deutsche Manufakturen stehen, von großer Bedeutung.

Die Renaissance der Manufakturen ist daher keinesfalls ein bloßer Trend, sondern steht für eine Besinnung auf echte Werte, die bleiben.

GESCHICHTLICHER HINTERGRUND

Historisch gesehen war die Manufaktur (lat.: *manus* und *factura*) im 18. Jahrhundert der Prototyp der industriellen Warenproduktion, der Übergang vom klassischen Handwerk zur modernen Fabrik. Gekennzeichnet waren die Betriebe vor allem durch einen arbeitsteiligen Produktionsprozess, die Zusammenarbeit verschiedener Gewerke, und die im Vergleich zum Handwerksbetrieb relativ große Mitarbeiterzahl. Rückblickend können die Manufakturen als Keimzelle des Wirtschaftsstandorts Deutschland bezeichnet werden.



Kay Gundlack



Graf von Faber-Castell

ZIELE DER INITIATIVE

Durch gemeinsame Aktivitäten und Auftritte möchte die Initiative deutlich machen, dass...

- / deutsche Manufakturen für Produkte von höchster Qualität stehen.
- / das Manufakturwesen einen wichtigen Standortfaktor darstellt und zu einem positiven Image im Ausland beiträgt.
- / Manufakturen wichtige Tugenden des deutschen mittelständischen Unternehmertums verkörpern.
- / Manufakturen deutsches Kulturgut sind, welches es zu bewahren gilt.

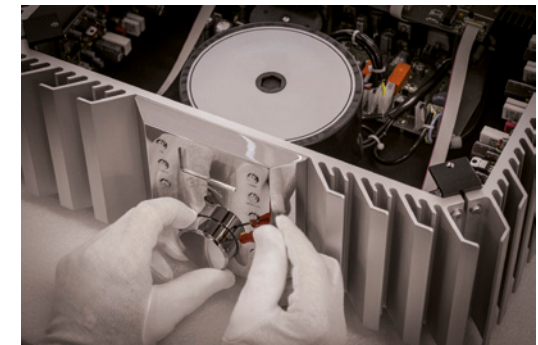
WIE ERREICHEN WIR DAS?

- / Vernetzung mit Stakeholdern und relevanten Akteuren
- / Public Affairs
- / Vernetzung der Manufakturen untereinander
- / Pressearbeit
- / aufmerksamkeitsstarke Veranstaltungen

DIE MITGLIEDER DER INITIATIVE

Die Initiative möchte die gesamte Bandbreite des deutschen Manufakturwesens aufzeigen: Von der hoch spezialisierten Zwei-Mann-Manufaktur bis hin zu größeren Unternehmen, die im Laufe der Zeit zu weltweit präsenten Manufakturen gewachsen sind. Von traditionsreichen Unternehmen in klassischen Branchen bis zu jungen Unternehmen mit innovativen Produkten.

Die Gründungsmitglieder der Initiative spiegeln dieses Spektrum wider: Die Berliner Manufaktur **Burmester** produziert seit 1977 High End Audiosysteme und hat unter anderem den neuen Porsche Panamera mit einem High-End Surround Sound-System ausgestattet. Das Porzellan der **Königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM)**, die einst im Jahre 1763 von Friedrich dem Großen (Friedrich II.) erworben wurde, ist ein geschätztes Gastgeschenk für Politiker aus zahlreichen Ländern – von Michail Gorbatschow bis hin zu Barack Obama.



Burmester Audiosysteme

Die Manufaktur **Joh's Stübben** ist seit 1894 in Familienbesitz. Ihre Sättel und passendes Zaumzeug setzen seit Jahrzehnten die Maßstäbe für Qualität und Erfolg im internationalen Reitsport. Auf die Schreibfedern von **Peter Bock** greift u.a. der Schreibgerätehersteller Visconti zurück, dessen Stifte zur Unterzeichnung der Gipfelerklärung zwischen der NATO und Russland im Mai 2002 eingesetzt wurden. Die Maßschuhe aus der Parchimer Werkstatt von **Kay Gundlack** werden mittlerweile aus der ganzen Welt – darunter auch von Größen des Showgeschäfts – angefragt. Die **WELTER Manufaktur für Wandunikate** veredelt seit 1985 die Wände von Privatwohnungen, Hotels und Restaurants weltweit. Auch in Chanel-Boutiquen vertraut man international auf Ulrich Welters exklusive Designs und selbst die Bühnen der Oscar-Verleihung und der Golden Globes werden regelmäßig in ein Wandunikat der Berliner Manufaktur eingehüllt.



Welter Wandunikate



Klar Seifen

Das 1832 gegründete Bielefelder Traditionsunternehmen **Strunkmann & Meister** beliefert herrschaftliche Residenzen wie das Königshaus in Saudi-Arabien, politische Amtssitze wie die Villa Hammerschmidt und kultivierte Privatanwesen mit feinsten Tisch- und Bettwäsche.

Noble Adressen wie die Steigenberger Hotels and Resorts, die Kempinski Hotels und das Kulm-Hotel in St. Moritz zählen zu den Kunden der **FITZ LEUCHTENMANUFAKTUR** aus Titz-Rödingen. Die 1844 gegründete Manufaktur **SUDHAUS** bietet ein umfangreiches Spektrum an Schloss- und Schließsystemen aus der eigenen Entwicklungsabteilung, welche u.a. im Airbus A380, dem größten Passagierflugzeug der Welt, eingesetzt werden. **Klar Seifen** ist die älteste, von Familienhand geführte Seifenmanufaktur Deutschlands und produziert seit 1840 edle Seifenprodukte und künstlerische Seifenskulpturen in Heidelberg.



Kunstblume Sebnitz

Die **Graf von Faber-Castell Collection** wurde 1993 als exklusive Manufaktur des Weltunternehmens aus Stein mit einem Sortiment außergewöhnlicher Schreibgeräte und Accessoires gegründet. Nur in der Seidenblumenstadt Sebnitz werden Seidenblumen noch in traditioneller Handarbeit durch die **Deutsche Kunstblume** gefertigt und sind dafür weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt.

Glashütte Lamberts ist Weltmarktführer im Bereich der traditionellen Flachglasherstellung. Die Manufaktur aus der Oberpfalz beliefert Künstler und Architekten von Taiwan bis Togo. Die edle Tisch- und Bettwäsche von **Ege Textilmanufaktur** wird von Kunden mit den höchsten Ansprüchen geschätzt. Selbst im Schloss Bellevue findet man Servietten aus dem Hause Ege – stilecht mit eingewebtem Bundesadler.

Eine individuell und charmant gestaltete Verpackung für jeden Inhalt findet sich im Sortiment der Feinkartonagenmanufaktur **FAPACK** aus Berlin. Bei **Waldmann** produziert man edelste Schreibgeräte aus Sterlingsilber. Daneben ist die Birkenfelder Manufaktur einer der letzten Orte, an dem die alte Gravurtechnik des „Wiener Muster“ beherrscht wird. Die Glasschleifmanufaktur **Rotter Glas** aus Lübeck verbindet seit über hundert Jahren traditionelles Glashandwerk und zeitloses Design. Gläser mit dem unverwechselbaren Rotter-Dekore sind bei ausgewählten internationalen Händlern erhältlich und in zahlreichen Galerien auf der ganzen Welt ausgestellt. Die edlen Bass und Gitarren-Linien **Framus & Warwick Masterbuilt** von Warwick, aus dem sächsischen Marktneukirchen, vermitteln mit Ihrer hohen Fertigungskunst den einzigartigen „Sound of Wood“. Seitdem **Herder Windmühlmesser** im Jahre 1872 von Robert Herder in Solingen gegründet wurde, werden im Zeichen der Windmühle Messer von außergewöhnlicher Qualität und immer noch nach dem traditionellen Prinzip des „Solinger Dünnschliffes“ gefertigt.

Eines haben alle Mitglieder der Initiative Deutsche Manufakturen gemein: Handarbeit, höchste Wertigkeit und Liebe zum Detail machen ihre Produkte zu etwas Besonderem. Eben „Handmade in Germany“.



Strunkmann & Meister

Mitgliedschaft in der „Initiative Deutsche Manufakturen – Handmade-in-Germany“

KRITERIEN

Alle in der Initiative vertretenen Manufakturen stehen mit ihrem Namen für höchste Maßstäbe in der Produktfertigung und Unternehmensführung. Qualitätssicherung wird garantiert durch die Verpflichtung der Unternehmen zur Einhaltung einer Reihe entscheidender Kriterien:

- / **Anteil von Handarbeit in der Produktion (Gewichtung: 60 %)**
Produktion überwiegend oder produktprägend in Handarbeit und am Standort Deutschland.
- / **Größe des Betriebs (Gewichtung: 5 %)**
Betriebe mit möglichst über 10 Mitarbeitern.
- / **Kundenmarkt (Gewichtung: 5 %)**
Unternehmen mit überregionalem Kundenstamm und internationalen Zielmärkten.
- / **Zugehörigkeit zum Premium-Segment (Gewichtung: 10 %)**
Qualitative und preisliche Verortung im „Premium-Segment“. Meisterstücke. Perfektion. Charakter.

- / **Äußere Wahrnehmung als Manufaktur (Gewichtung: 10 %)**
Manufaktur-Charakter des Unternehmens wird deutlich kommuniziert und vom Kunden wahrgenommen.
- / **Wertigkeit der verwendeten Materialien (Gewichtung: 5 %)**
Hohe Ansprüche an Materialqualität. Hochwertige Werkstoffe für hochwertige Produkte.
- / **Individuelle Produktion nach Kundenwunsch (Gewichtung: 5 %)**
Herstellung nach Vorstellungen des Kunden und Produktion von Kleinserien. Individualität. Besonderheit.

Bei Aufnahme einer Manufaktur in die Initiative müssen mindestens 80 Prozent von 100 Prozent der Gewichtung dargestellt werden können. Der Nachweis kann auch für einzelne Produktlinien oder Unternehmensteile geliefert werden und erfolgt nach Selbstauskunft in Form des ausgefüllten Kriterienbogens im Anhang des Formulars.

LEISTUNGEN

ORCA Affairs übernimmt für die Initiative Deutsche Manufakturen die exekutiven Aufgaben und die Rolle der Kampagnenleitung. Hierzu teilen sich alle Manufakturen gleichberechtigt die laufenden Kosten durch den jeweiligen Mitgliedsbeitrag.

Mitgliedschaft in der „Initiative Deutsche Manufakturen – Handmade-in-Germany“

Die Initiative Deutsche Manufakturen bietet zwei unterschiedliche Mitgliedschaften an, die sich in Dauer und Umfang der Leistungen unterscheiden.

VOLLMITGLIEDSCHAFT

Monatsbeitrag: 125 €

- / freie Verwendung jeglicher für die Initiative produzierter Mittel (z.B. Broschüren, Flyer, Designs, Presstexte)
- / Teilnahme an den halbjährlich stattfindenden Mitgliederversammlungen mit Stimmrecht
- / Nutzungsrecht des geschützten IDM-Logos im Rahmen eigener Werbe- und Kommunikationsmaßnahmen
- / Kommunikation und konstanter Informationsaustausch mit den Mitgliedern
- / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Initiative
- / Netzwerkarbeit auf politischer Ebene und vergleichbaren Bereichen

Monatsbeitrag: 230 €

- / alle oben genannten Leistungen
- / Teilnahme an der jährlich stattfindenden Großveranstaltung TAGE DER MANUFAKTUREN inklusive

ASSOZIIERTE MITGLIEDSCHAFT

Jahresbeitrag: 480 €

- / Nutzungsrecht des geschützten IDM-Logos im Rahmen eigener Werbe- und Kommunikationsmaßnahmen für 12 Monate
- / Einbindung und Verlinkung auf handmade-in-germany.org ohne eigene Unternehmensdarstellung

Sonderumlagen:

Druckerzeugnisse, Veranstaltungen und sonstige Ausgaben werden über eine Sonderumlage gleichberechtigt auf alle Mitglieder umgelegt. Hierüber wird im Vorfeld abgestimmt.

Ansprechpartnerin

Judith Straub

Tel: +49 30 28 87 61-34

Fax: +49 30 28 87 61-21

judith.straub@orca-affairs.de

Initiative Deutsche Manufakturen – Handmade in Germany

c/o ORCA Affairs

Schumannstr. 5

10117 Berlin

Weitere Informationen unter:

www.handmade-in-germany.org